

**Leitfaden für die Übernahme von
Artikelstammdaten in BDB-Data
von Megacom**

Inhaltverzeichnis

Nutzenargumente.....	3
Ihre Vorteile:	3
Vorbemerkungen	5
Die Reorganisation der Artikelstammdaten	7
Konvertierung der Artikelstammdaten.....	10
Artikelübernahme (Nur Änderungen)	13
Artikelübernahme (Nur Neuanlage).....	17
Artikelübernahme (Neuanlage und Änderung).....	24
Forderungskatalog	26
Das müssen Sie tun	26
Anhang	27
Codeliste 6313.....	27
Codeliste 6411.....	32
Codeliste 7065.....	35
Ihre Ansprechpartner	43

Import der Artikelstammdaten in BDB-DATA 6.24

Heinze GmbH.....	43
Megacom EDV-Lösungen GmbH.....	43

Stand: 15.04.2002

Nutzenargumente

Mit Ihrer Entscheidung, die zentrale IndustrieStammDatenbank des HeinzeBauOffice® zur Pflege Ihrer Warenwirtschaft einzusetzen, haben Sie eine richtige und zukunftsweisende Entscheidung getroffen.

Ihre Vorteile:

- ✦ Sie können die Stammdatenpflege künftig **schneller** und **kostengünstiger** durchführen. Neuheiten im Artikelsortiment und Preisänderungen Ihrer Lieferanten erfahren Sie **tagesaktuell**, können sofort reagieren, sparen Zeit und Geld.
- ✦ Der bisher hohe manuelle Arbeitsaufwand wird erheblich gesenkt. Ein Beispiel: Die Preispflege von 400 Isover Artikeln ist mit Hilfe der IndustrieStammDatenbank in 10 Minuten durchgeführt. Bisher war dazu ein Manntag notwendig.
- ✦ Sie erhalten **abgestimmte Daten**, die von den Lieferanten **geprüft** und freigegeben wurden. Die Redaktion der BauDatenbank wacht über die Einhaltung des beschlossenen Datenstandards.
- ✦ Die Daten stehen im DATANORM-Format zur Verfügung (EAN, HAN, Artikeltext, Bruttopreis). Eine entsprechende Schnittstelle hat jedes im Handel übliche Warenwirtschaftssystem. Sie können diese Daten sofort nutzen.
- ✦ Das neue PRICAT-Format bietet Ihnen darüber hinaus **wertvolle zusätzliche Informationen**, z.B. Logistikdaten (Verpackung, Maße des unverpackten und des verpackten Artikels, Handhabungsvorschriften etc.), die Ihnen u.a. bei der **Lageroptimierung** helfen.

- ✦ Weitere Datenfelder (z.B. Marke, Produktgruppe, Eigenschaften) erleichtern Ihnen die Bildung von **Matchcodes** und **einheitlich** aufgebauten Artikeltexten, mit denen Ihre eigenen Mitarbeiter und Ihre Kunden in der Bestellabwicklung und auf der Rechnung die Artikel leichter identifizieren können.
- ✦ Über die zentrale IndustrieStammDatenbank können Sie auch auf die Artikel zugreifen, die Sie nicht in Ihrer Warenwirtschaft gelistet haben, z.B. für das **Beschaffungsgeschäft**. Die Pflege dieser Artikeldaten in der zentralen IndustrieStammDatenbank übernimmt die BauDatenbank und belastet Sie nicht.
- ✦ Mit der Übernahme der brancheneinheitlich definierten Artikelstammdaten eröffnen Sie sich weitere Chancen für die **Rationalisierung Ihrer Geschäftsprozesse** mit Ihren Lieferanten und Ihren Kunden. Die standardisierten Daten sind die Voraussetzung für das elektronische **Bestellwesen**, elektronischen **Rechnungsdatenaustausch** und **ECR**. Sie sind unerlässlich für das Verkaufen von Bauprodukten über das Internet an Ihre Handwerkskunden oder an private Bauherren und Modernisierer.

Da die Nutzung der zentralen Artikelstammdaten eine Umstellung der bisher gewohnten Arbeitsweise erfordert, helfen Ihnen unsere Mitarbeiter vor Ort und telefonisch bei allen Fragen und Problemen. Telefon: 0800/1198330. Rufen Sie uns an!

Vorbemerkungen

Die beschriebenen Importfunktionen für Artikelstammdaten beziehen sich auf das Warenwirtschaftsprogramm **Megacom BDB-DATA Version 6.14/6.24**.

Megacom unterstützt die Importformate **Datanorm 3.0** (Satzarten A, B und C BAU F) und **Datanorm 4.0** (Satzarten A, B, T und D). Mittels dieser Schnittstellen werden Artikelstammdaten in Ihren BDB-DATA Artikelstamm eingepflegt. Notwendig zur Pflege des BDB-DATA Artikelstammes ist eine eindeutige **IAN** oder **EAN**. Es können nur die Artikelstammdaten im BDB-DATA Artikelstamm referenziert werden, deren EAN bzw. IAN (enthält vorangestellt die Lieferantenummer) mit der BDB-DATA Artikel IAN bzw. EAN identisch sind. Alle anderen Artikelstammdaten-Artikel werden zur Neuanlage vorgeschlagen.

Der volle Umfang der im Datenstandard festgelegten Artikelstammdaten-Inhalte kann jedoch nur über das **Pricat-Format** transportiert werden. Das Pricat-Format ist das zukunftsweisende Datenformat für den Artikelstammdatenaustausch. Es ermöglicht den elektronischen Geschäftsdatenaustausch, ECR und E-Commerce. Informationen zum aktuellen Entwicklungsstand der Pricat-Importfunktion erhalten Sie bei: Megacom EDV-Lösungen GmbH, Olching (Tel.: 089/80084-0).


Eine ausführliche Beschreibung der Datanorm-Schnittstelle in BDB-DATA kann bei der Megacom-Hotline (per Telefon: 089/80084-111 oder per Fax : 089/80084-123) angefordert werden.

Megacom BDB-DATA ist vollständig mit einem Hilfesystem unterlegt. Markieren Sie bitte ein Eingabefeld und drücken Sie die Taste **F1**, um die Dialoghilfe aufzurufen. Die Navigation innerhalb der Bildschirmfenster erfolgt über die **Cursor-Tasten**.

In den Menübildschirmen können Sie über die Eingabe von Menü-Kennzahlen Untermenüs aufrufen. Mit der **ESC-Taste** gelangen Sie in das übergeordnete Menü zurück.

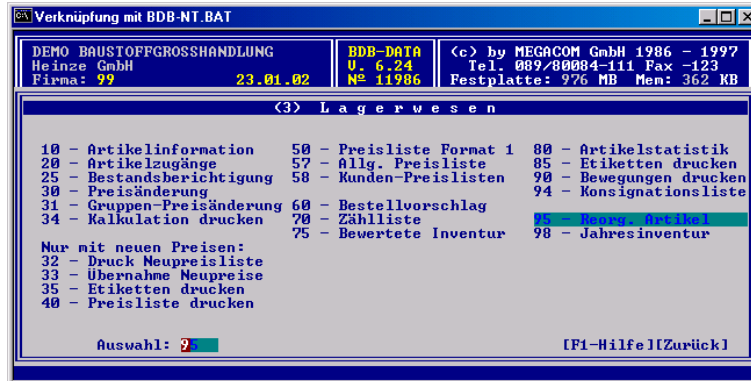
Die Reorganisation der Artikelstammdaten

Bei der Übernahme von Artikelstammdaten in eine Gruppe/Untergruppe werden die Artikel nach der zuletzt vergebenen Nummer in dieser Gruppe/Untergruppe eingefügt. Sind Lücken vorhanden, verringert sich die Anzahl der noch zu verwendenden Artikelnummern, was zu einem Überlauf führen kann. Aus diesem Grund wird empfohlen, vor der Übernahme der Artikelstammdaten eine **Artikelreorganisation** zu starten. Bei der Reorganisation werden Lücken, die durch Anlage oder Löschung von Artikeln entstanden sind, beseitigt. Außerdem wird eine Datensicherung empfohlen.

-  Markieren Sie bitte im Bildschirm **Hauptmenü** den Menüpunkt **3 – Lagerwesen**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.



- ☞ Markieren Sie bitte im Bildschirm **Lagerwesen** den Menüpunkt **95 – Reorg. Artikel**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.



- ☞ Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage, indem Sie die Schaltfläche **Ja** markieren und die **Eingabetaste** drücken.



Import der Artikelstammdaten in BDB-DATA 6.24

- ☞ Bestätigen Sie die folgende Erfolgsmeldung, indem Sie die **Eingabetaste** drücken.



- ☞ Drücken Sie bitte die **ESC-Taste**, um zum **Hauptmenü** zurückzukehren.

Konvertierung der Artikelstammdaten

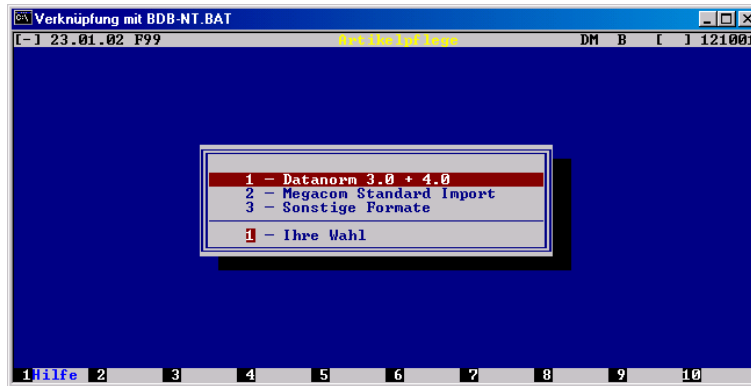
Voraussetzung für den Import von Artikelstammdaten ist eine korrekte Plazierung der Importdateien innerhalb Ihres Verzeichnissystems. Artikelstammdaten im Datanorm-Format haben die Dateierweiterung *.**dnm**. Die Importdateien müssen sich gemäß den Standardeinstellungen des Programms Megacom BDB-DATA im Verzeichnis \firmen\f01 (f01 steht für die Firmennummer 01) auf der Installationspartition befinden.

-  Markieren Sie bitte im Menü **13.40** den Menüpunkt **2 – Artikelstammdaten**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

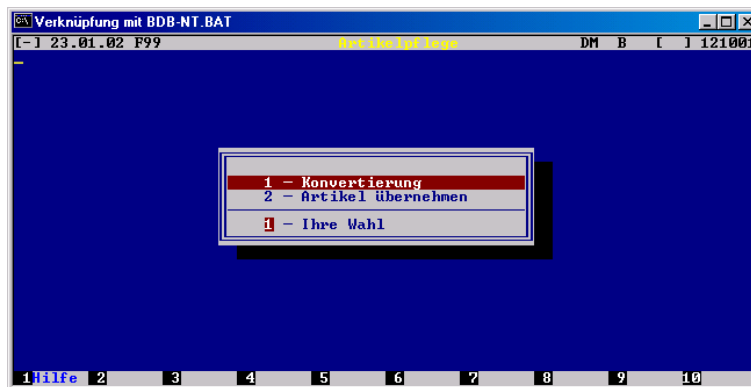


Import der Artikelstammdaten in BDB-DATA 6.24

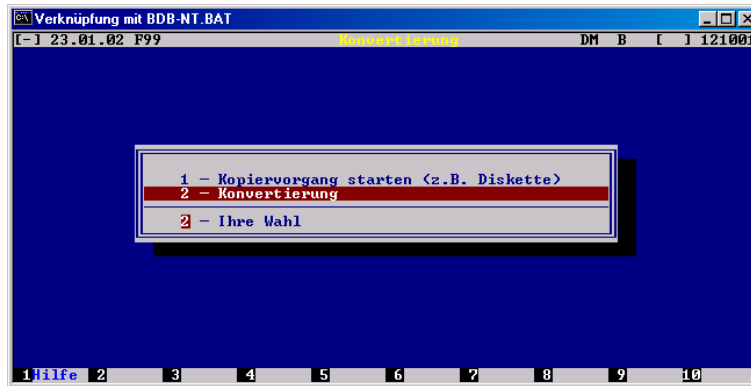
- ☞ Markieren Sie bitte im folgenden Bildschirm den Menüpunkt **1 – Datanorm 3.0 – 4.0**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.



- ☞ Markieren Sie bitte im folgenden Bildschirm den Menüpunkt **1 – Konvertierung**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.




- ☞ Markieren Sie bitte im folgenden Bildschirm den Menüpunkt **2 – Konvertierung**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

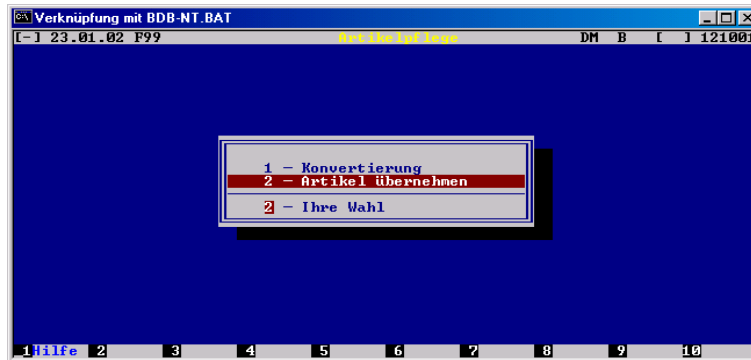



BDB-DATA sucht im entsprechenden Firmenverzeichnis nach vorhandenen Artikelstammdaten-Dateien. Werden mehrere Dateien gefunden, wählen Sie bitte aus der Liste die gewünschte Datei aus.

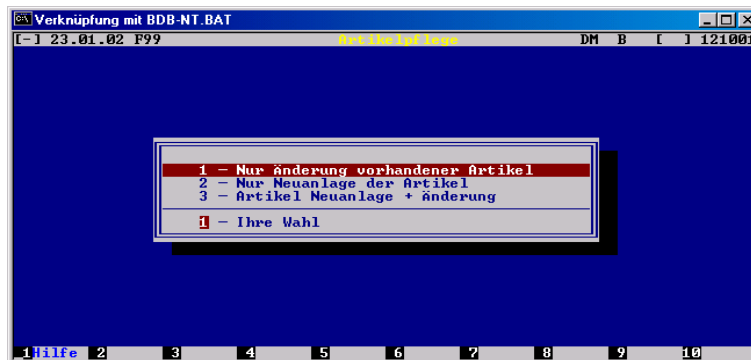
- ☞ Die Datanorm-Artikel enthalten nur einen Preis. Als nächstes geben Sie an, in welches **BDB-DATA-Preisfeld** der Preis der Artikelstammdatensätze übernommen werden soll.
- ☞ Die Datanorm Dateien der Version 4.0 enthalten auch Lang- und Dimensionstexte. An dieser Stelle entscheiden Sie, welche Texte übernommen werden oder nicht. Anschließend wird eine **Konvertierungsdatei** (*.knv) aus der gewählten Importdatei erstellt.

Artikelübernahme (Nur Änderungen)

-  Nach der Konvertierung der Artikelstammdaten markieren Sie bitte im Menü **13.40.2.1** den Menüpunkt **2 – Artikel übernehmen**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

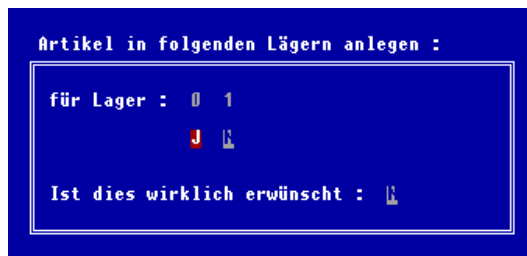


-  Markieren Sie bitte im Menü **13.40.2.1.2** den Menüpunkt **1 – Nur Änderung vorhandener Artikel**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.



Unter diesem Menüpunkt werden nicht nur die referenzierbaren Artikel im BDB-DATA Artikelstamm geändert, sondern auch die nicht referenzierbaren als gelöscht gekennzeichnet. Die endgültige Löschung der nicht referenzierbaren Artikel sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen, da die Artikel eventuell für Bewegungsdaten und Statistiken noch benötigt werden. Artikel können über die BDB-DATA-Systemdienste anhand eines bestimmten Suchbegriffs endgültig gelöscht werden. Weitere Informationen erteilt gerne die Megacom Hotline.

Bei einer **Filiallösung** erscheint ein Fenster mit den aktiven Lägern. Bevor die Artikeländerungen bzw. Löschungen durchgeführt werden können, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.



BDB-DATA bietet bei installierter Filiallösung die Möglichkeit die Artikelstammdaten gleichzeitig auch in andere Läger zu übernehmen. Sie können die Übernahme für die anderen Läger mit J/N steuern. Die Artikel erhalten in jedem Lager die gleiche Artikelnummer. Die Auswahl und Verteilung kann nur in der Zentrale (Lager 0) durchgeführt werden. Auch eventuelle Preisänderungen werden in den Filialartikeln durchgeführt. Ist eine Artikelanlage in der Filiale

Import der Artikelstammdaten in BDB-DATA 6.24

(im Firmenstamm Menü 4.20.4.8.2.nn) erlaubt, ist eine Verarbeitung nur nach den freigegebenen Artikelgruppen (Menü 4.20.4.1) möglich.

Im nächsten Bildschirm geben Sie bitte vor, welche Felder im BDB-DATA Artikelstamm überschrieben werden sollen. Geben Sie entweder im Eingabefeld **Alle** ein **J** vor oder wählen Sie einzelne Datenfelder aus der Liste.

```
[ ] 26.09.01 F1 LU Änderung vorhandener Artikel DM B 1 [ ] 260901
Auswahl (Ja/Nein)
Welche Felder sollen in BDB angelegt bzw. überschrieben werden ?
Alle : J oder
Industrieartikelnummer (IAN) .....: \| Einkaufspreis (Lager) .....: \|
Europäischeartikelnummer (EAN) ...: \| Verkaufspreis (nach Wahl) .....: \|
Artikelbezeichnung .....: \| Bestand .....: \|
Artikelsuchbegriff I .....: \| Mindestbestand .....: \|
Recheneinheit(0) .....: \| Höchstbestand .....: \|
Zähleinheit (1) .....: \| Warengruppe .....: \|
Zähleinheit (2) .....: \| Sortierfeld .....: \|
Umrechnungsfaktor .....: \| Lagerplatz .....: \|
Umrechnungsfaktor (Z2) .....: \| Gewicht .....: \|
Preiseinheit .....: \| letzter Lieferant .....: \|
Grundpreis (Faktor+Einheit) .....: \| Artikeltexte (Seite 3+4) .....: \|
[Bild4]
1 Hilfe 2 3 4 5 6 7 8 9 Lade 10
```

Im nächsten Bildschirm entscheiden Sie, ob die Artikel im BDB-DATA Artikelstamm über die **IAN** oder **EAN** referenziert werden sollen.

```
[ - ] 26.09.01 F1 LU Änderung vorhandener Artikel DM B 1 [ ] 260901
Verknüpfung
Verknüpfung von Artikeldatei -> BDB über welche Nummer ? 1 (1) - IAN
(2) - EAN

Industrieartikelnummer(IAN)

Hinweis
Die Industrie-Artikel-Nr.(IAN) des BDB-Artikels muß immer eindeutig sein,
deshalb ist die Eingabe eines "Kürzels" zur Ergänzung der DATANORM-IAN
zu empfehlen. Das Kürzel (bis 5 Stellen) kann ein beliebiger alpha-
numerischer Wert oder die Lieferantenummer (F-6) sein.
Dieser Kürzel wird automatisch jeder DATANORM-IAN vorangestellt.

Beispiel : IAN : 117A202 Kürzel : 50020 (= Lieferantennr.)
           kompl. IAN im BDB-Artikelstamm : 50020117A202

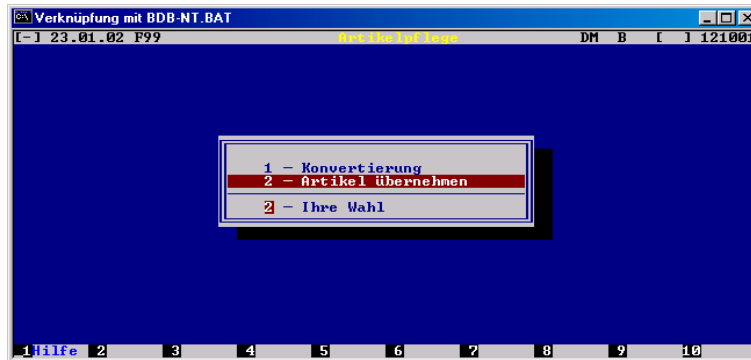
Kürzel .....:  Kürzel auch dem
Suchbegriff-1 voranstellen ..: 
[Bild+]

1 Hilfe 2 3 4 5 6 Ref. 7 8 9 Ende 10
```

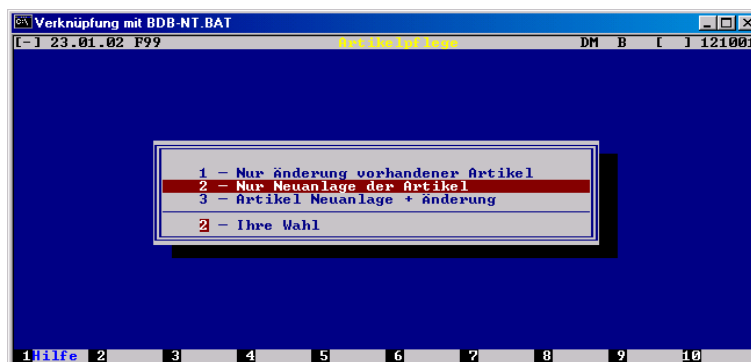
Soll die Referenzierung über die IAN erfolgen müssen Sie in dieser Maske ein **Kürzel** definieren. Wählen Sie über die Funktionstaste **F6** den gewünschten **Lieferanten** aus. Die Lieferantenummer aus BDB-DATA wird in das Feld Kürzel übernommen. Zusätzlich können Sie am Anfang des ersten Suchbegriffs das Kürzel voranstellen lassen. Nach diesen Einstellungen werden die Artikeländerungen bzw. Löschungen durchgeführt. Das letzte Bild zeigt Ihnen die Anzahl der aus der Konvertierungsdatei (KNV) gelesenen und im BDB-DATA Artikelstamm geänderten und gelöschten Artikelsätze. Zum Schluss wird die Konvertierungsdatei (KNV) gelöscht. Sie können jetzt die nächste Datei konvertieren und übernehmen.

Artikelübernahme (Nur Neuanlage)

- ☞ Nach der Konvertierung der Artikelstammdaten markieren Sie bitte im Menü **13.40.2.1** den Menüpunkt **2 – Artikel übernehmen**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

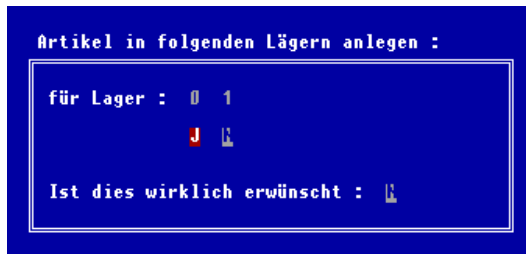


- ☞ Markieren Sie bitte im Menü **13.40.2.1.2** den Menüpunkt **2 – Nur Neuanlage der Artikel**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.



Es werden aus der Konvertierungsdatei die Artikel gelesen und im BDB-DATA Artikelstamm anhand der IAN oder EAN gesucht. Nicht gefundene Artikel werden in eine Neuanlagedatei (ANL) geschrieben. Diese Datei steht Ihnen zur Weiterbearbeitung zur Verfügung.

Bei einer **Filiallösung** erscheint ein Fenster mit den aktiven Lägern. Bevor die Artikeländerungen bzw. Löschungen durchgeführt werden können, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.



BDB-DATA bietet die Möglichkeit bei installierter Filiallösung gleichzeitig auch in den anderen Lägern die Artikelstammdaten zu übernehmen. Sie können die Übernahme für die anderen Lager mit J/N steuern. Die Artikel erhalten in jedem Lager die gleiche Artikelnummer. Die Auswahl und Verteilung kann nur in der Zentrale (Lager 0) durchgeführt werden. Auch eventuelle Preisänderungen werden in den Filialartikeln durchgeführt. Ist eine Artikelanlage in der Filiale (im Firmenstamm Menü 4.20.4.8.2.nn) erlaubt, ist eine Verarbeitung nur nach den freigegebenen Artikelgruppen (Menü 4.20.4.1) möglich.

Import der Artikelstammdaten in BDB-DATA 6.24

Im nächsten Bildschirm legen Sie fest, ob die neuen Artikel als Lager- oder Streckenartikel gespeichert, wie das Preislistenkennzeichen gesetzt, in welche Gruppe und Untergruppe die Artikel im BDB-DATA Artikelstamm vorwiegend gespeichert werden und ob die Artikelfelder in Großbuchstaben umgewandelt werden sollen.

Wenn Sie die Original-Industrie-Artikelnummer als Zugriffsmöglichkeit wünschen, sollten Sie diese IAN in den Suchbegriff 3 übernehmen. Im Suchbegriff muss keine Eindeutigkeit vorliegen. Es ist empfehlenswert, die IAN im 3. Suchbegriff zu speichern.

[-] 26.09.01 F1 L0 **Neuanlage Artikel** DM B 1 [] 260901

Vorbelegung	
Artikel als Lagerartikel (J) als Streckenartikel (N) :: J	Hauptgruppe/Gruppen verwenden ...: oder überwiegend in Artikel-GR: Artikel-UG:
BDB-Artikel-Feld "in Preisliste" mit NEIN vorbesetzen (J/N) ?:	Alle Artikel für die Zwischendatei mit diesem Sonderzeichen (*) vorbelegen (J/N) ?:
Soll die Original-Artikel-Nr. in den Suchbegriff-3 übernommen werden (Ein JA ist zu empfehlen) (J/N) ?	Alle Artikel-Felder (Bezeichnung, RE usw.) in Großbuchstaben umwandeln ? :
Bereits vorhandene (1) - grundsätzlich nicht überschreiben oder BDB-Artikel (IAN/EAN) (2) - grundsätzlich überschreiben oder (3) - einzeln abfragen ?:	

[Bild↓]

1 Hilfe 2 3 4 5 6 7 8 9 Ende 10

Im nächsten Bildschirm geben Sie bitte vor, welche Felder im BDB-DATA Artikelstamm überschrieben werden sollen. Geben Sie entweder im Eingabefeld **Alle** ein **J** vor oder wählen Sie einzelne Datenfelder aus der Liste.



Import der Artikelstammdaten in BDB-DATA 6.24

Im nächsten Bildschirm entscheiden Sie, ob die Artikel im BDB-DATA Artikelstamm über die **IAN** oder **EAN** referenziert werden sollen.

```
[ - ] 26.09.01 F1 LU Änderung vorhandener Artikel DM B 1 [ ] 260901
Verknüpfung
Verknüpfung von Artikeldatei -> BDB über welche Nummer ? 1 (1) - IAN
(2) - EAN

Industrieartikelnummer(IAN)

Hinweis
Die Industrie-Artikel-Nr.(IAN) des BDB-Artikels muß immer eindeutig sein,
deshalb ist die Eingabe eines "Kürzels" zur Ergänzung der DATANORM-IAN
zu empfehlen. Das Kürzel (bis 5 Stellen) kann ein beliebiger alpha-
numerischer Wert oder die Lieferantenummer (F-6) sein.
Dieser Kürzel wird automatisch jeder DATANORM-IAN vorangestellt.

Beispiel : IAN : 117A202 Kürzel : 50020 (= Lieferantennr.)
           kompl. IAN im BDB-Artikelstamm : 50020117A202

Kürzel .....:  Kürzel auch dem
Suchbegriff-1 voranstellen ..: 
[Bild+]

1 Hilfe 2 3 4 5 6 Ref. 7 8 9 Ende 10
```

Soll die Referenzierung über die IAN erfolgen, müssen Sie in dieser Maske ein **Kürzel** definieren. Wählen Sie über die Funktionstaste **F6** den gewünschten **Lieferanten** aus. Die Lieferantenummer aus BDB-DATA wird in das Feld Kürzel übernommen. Zusätzlich können Sie am Anfang des ersten Suchbegriffs das Kürzel voranstellen lassen.

Nach diesen Einstellungen wird die Neuanlagedatei (ANL) geschrieben. Das nachfolgende Bild zeigt Ihnen die Anzahl der aus der Konvertierungsdatei (KNV) gelesenen und in der Neuanlagedatei geschriebenen Artikelsätze.

```

[-] 1.10.01 F1 L0      Neuanlage Artikel      DM B 1 [ ] 11001

**** BDB-Artikel verarbeiten ****
Gelesene Artikel (KNV) :      45
Geänderte Artikel .....:      0
Geschicht gekennz. Artikel.:  0
Geschriebene Artikel (ANL):  44

  Artikelpflege
  44 Artikel sind zur Neuanlage vorgeschlagen !
  [STOP]      [Weiter]

1 Hilfe 2      3      4      5      6      7      8      9      10
    
```

Wenn Sie die **Eingabetaste** drücken befinden Sie sich in der Neuanlagedatei.

```

[-] 1.10.01 F1 L0      Neuanlage Artikel      DM B 1 [ ] 11001

  Seite 1
  Preis
  Nr.  GR  UG  VW  KZ  Artikel-Bezeichnung      Zus.-Bezeichnung
000001 99 99 L   Dübbel S5                      5,10
000002 99 99 L   Dübel S6                        6,15
000003 99 99 L   Holzschrauben 3,5 x 35 mm      2,00
000004 99 99 L   Blechschrauben 3,5 x 40 mm    4,80
000005 99 99 L   Holzschrauben 4 x 30 mm      4,93
000006 99 99 L   Hakennägel 50 mm             4,05
000007 99 99 L   Hakennägel 60 mm             5,05
000008 99 99 L   Kunststoffrohr BCF in Stangen UMI 16 mm 0,67
000009 99 99 L   Kunststoff-Steckmuffe glatt   USW 16 mm 0,22
000010 99 99 L   Kunststoff-Steckbogen        USB 16 mm 1,35
000011 99 99 L   Kunststoff-Klemmschelle      IKS 16 mm 0,41
000012 99 99 L   Kunststoffpanzerrohr ØSCF in Stangen UPRS 16 mm 1,50
000013 99 99 L   Kunststoff-Panzerrohr ØSCF flexibel FFKUS 16 mm 3,10
000014 99 99 L   Stahlpanzer Rohrschelle      PG 16    0,18
000015 99 99 L   Mantelleitung                NYM-J 5x1,5qmm 1,18
000016 99 99 L   Mantelleitung                NYM-J 5x2,5qmm 1,94

  Bild ↑,Bild ↓

Von Nr.  bis Nr.  Gruppe:  U-Gruppe:  Verw.:  KZ:

1 Hilfe 2      3 aktiv 4 Leakt 5      6      7      8      9      10
    
```

Import der Artikelstammdaten in BDB-DATA 6.24

Legen Sie mit der Eingabe einer **Von** und einer **Bis-Positionsnummer** fest, für welche Artikel Ihre Vorgaben in den Eingabefeldern **Gruppe**, **U-Gruppe**, **Verw.** (L=Lager, S=Strecke, X=Übernahmeausschluß) und **KZ** (Deaktivierungskennzeichen J/N) gelten.

Wenn Sie sich sicher sind, dass Sie die ausgewählten Artikel im BDB-DATA Artikelstamm anlegen möchten, drücken Sie Taste **Enter**.

Die Artikel werden als übernommen oder nicht übernommen (Keine übern.) gekennzeichnet. Mit der Taste **Esc** können Sie die Übernahme abbrechen.

```
[ ] 2.10.01 F1 LD          Neuanlage Artikel          DM B 1 [ ] 11001
```

Nr.	GR	UG	UW	KZ	Artikel-Bezeichnung	Zus.-Bezeichnung	Seite	Preis
000001	Keine	Übern.			Dübbel S5		5	10
000002	Keine	Übern.			Dübel S6		6	15
000003	Keine	Übern.			Holzxxschrauben 3,5 x 35 mm		2	00
000004	Keine	Übern.			Blechschraben 3,5 x 40 mm		4	80
000005	Keine	Übern.			Holzschrauben 4 x 30 mm		4	93
000006	Keine	Übern.			Hakennägel 50 mm		4	05
000007	Keine	Übern.			Hakennägel 60 mm		5	05
000008	Keine	Übern.			Kunststoffrohr BCF in Stangen	UNI 16 mm	0	67
000009	Keine	Übern.			Kunststoff-Steckmuffe glatt	USM 16 mm	0	22
000010	Keine	Übern.			Kunststoff-Steckbogen	USB 16 mm	1	35
000011	Übernommen				Kunststoff-Klemmschelle	IKS 16 mm	0	41
000012	Übernommen				Kunststoffpanzerrohr ASCF in Stangen	UPRS 16 mm	1	50
000013	Übernommen				Kunststoff-Panzerrohr ASCF flexibel	FFKUS 16 mm	3	10
000014	Übernommen				Stahlpanzer Rohrschelle	PG 16	0	18
000015	Übernommen				Mantelleitung	NVM-J 5x1,5qmm	1	18
000016	Übernommen				Mantelleitung	NVM-J 5x2,5qmm	1	94

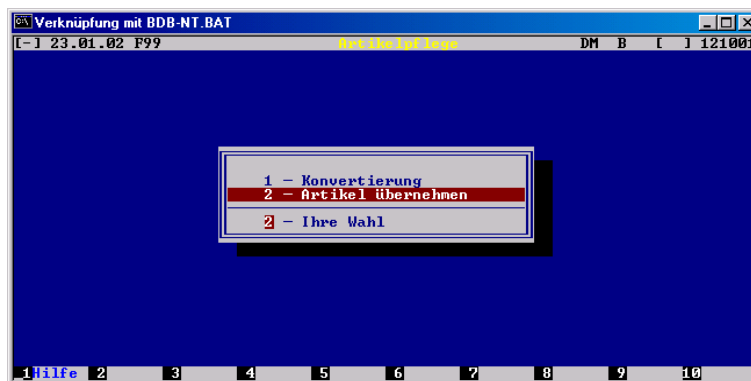
Bild ↑,Bild ↓

Von Nr. [] bis Nr. [] Gruppe: [] U-Gruppe: [] Verw.: [] KZ: []

1 Hilfe 2 3 aktiv 4 deaktiv 5 6 7 8 9 10

Artikelübernahme (Neuanlage und Änderung)

- ☒ Nach der Konvertierung der Artikelstammdaten markieren Sie bitte im Menü **13.40.2.1** den Menüpunkt **2 – Artikel übernehmen**. Drücken Sie die **Eingabetaste**.



- ☞ Markieren Sie bitte im Menü **13.40.2.1.2** den Menüpunkt **3 – Nur Änderung vorhandener Artikel**, wenn Sie die Artikeländerungen bzw. Löschungen und die Anlage neuer Artikel in einem Arbeitsgang durchführen möchten. Drücken Sie die **Eingabetaste**.



Die Voreinstellungen für die Änderung und Neuanlage erfolgen zu Beginn (Siehe vorheriges **Kapitel**). Nachdem der Aktualisierung der vorhandenen Artikel, gelangen Sie zur Bearbeitung der Neuanlagedatei (Siehe vorheriges **Kapitel**).

Forderungskatalog

Damit Sie möglichst einfach und schnell die zentrale IndustrieStammDatenbank nutzen können, sind einige Vorbereitungen in Ihrer Warenwirtschaft erforderlich.

Das müssen Sie tun

- Um die Daten aus der zentralen IndustrieStammDatenbank und die Daten in Ihrer Warenwirtschaft zusammen führen zu können, muss die Hersteller-Artikel-Nummer **HAN (oder *) EAN** in Ihrer Warenwirtschaft gespeichert sein. Über diese Artikelnummern erfolgt die Verbindung und die automatische Datenpflege. Wenn Sie die HAN oder EAN bisher nicht in Ihrer Warenwirtschaft gespeichert haben, müssen Sie diese Artikelnummern in Ihrer Warenwirtschaft nachpflegen. Sie müssen referenzieren!
- Diese Arbeit ist **pro Artikel nur einmal** durchzuführen.
- Erfahrungen Ihrer Kollegen zeigen, dass sich diese Mühe durch spätere Kosteneinsparungen mehrfach auszahlt. Erkundigen Sie sich bei unseren Mitarbeitern! Wir beraten Sie gern, wie Sie die **Referenzierung** möglichst einfach und zeitsparend vornehmen können.

Anhang

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite <http://www.baudatenbank.de> über den Hyperlink **Dokumente und Informationsschriften**. Hier können Sie u.a. die aktuellen **Codelisten 3207, 6313, 6411** und **7065** im Abschnitt **Codelisten und Warengruppenschlüssel** als gepackte Datei herunterladen.

Codeliste 6313

- A konsolidiertes Gewicht
Beschreibung folgt.
- AAA Nettogewicht einer Einheit
Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung,
die für Handelszwecke gebraucht wird.
- AAB Bruttogewicht einer Einheit
Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung,
aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
- AAC Gesamtnettogewicht
Gesamtgewicht aller Einheiten eines Produkts auf
deren Basis der Rechnungsbetrag ermittelt wird.
- AAD Gesamtbruttogewicht
Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung,
aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
- AAE Bruttogewicht der Position
Bruttogewicht auf Positionsebene.
- AAF Nettonettogewicht
Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.
- AAO Luftfeuchtigkeit
Selbsterklärend.
- AAP Spannung
Selbsterklärend.

AAQ	Energieverbrauch Wert des Energieverbrauchs.
AAR	Wärmeverlust Selbsterklärend.
AAU	Betriebstemperatur Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozess, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.
AAW	Bruttovolumen Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.
AAX	Nettovolumen Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.
AAZ	Wassergehalt Wassergehalt eines Produkts.
ABJ	Volumen Das Fassungsvermögen einer Einheit, identifiziert im Datenelement 6311.
ADX	Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters.
ADY	Maximal-Kapazität des Transportbehälters Maximalkapazität eines Transportbehälters.
ADZ	Deklariertes Nettogewicht Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird.
AEA	Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird.
AEB	Stapelhöhe

	Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinander stapeln darf.
DBX	Grad Öchsle (EAN-Code) Die Zuckergehalt.
DI	Durchmesser Durchmesser eines Artikels.
DLL	Verdünnte Flüssigkeit (EAN-Code) Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter.
DN	Dichte
DP	Tiefe
DWT	Abtropfgewicht (EAN-Code) Ein Code, der das Nettogewicht eines Produkts nach Entnahme aus der Flüssigkeit angibt, die in der Verpackung des Produktes enthalten ist.
ENE	Nährwertangabe (EAN-Code) Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels.
FCT	Fettgehalt (EAN-Code) Eine Maßangabe für den Fettgehalt eines Produktes.
G	Bruttogewicht Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
GMC	Brutto-Maßangabe des Rauminhalts (EAN-Code) Die Bruttomaßangabe des Rauminhalts für einen Artikel.
HT	Höhenmaßangabe Numerischer Wert der Höhe.
ID	Innendurchmesser

	Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
LAY	Anzahl der Lagen (EAN-Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.
LN	Längenmaßangabe Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.
MDM	Maximale Nachfrage (EAN-Code) Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.
NPP	Anzahl von Palettenplätzen (EAN-Code) Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).
NUP	Anzahl der Einheiten pro Palette (EAN-Code) Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.
OD	Außendurchmesser Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
PMC	Netto-Maßangabe des Rauminhalts (EAN-Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.
PWF	Leistungskennzahl (EAN-Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannung in Volt und der Stromstärke in

	Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.
RA	Relative Luftfeuchtigkeit
SPG	Spezifische Schwerkraft (EAN-Code)
SSZ	Rastergröße (EAN-Code)
	Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern.
T	Taragewicht
TC	Temperatur
	Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur.
TH	Stärke (Dicke)
UCO	Einheiten pro Packstück (EAN-Code)
	Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück.
ULY	Anzahl der Einheiten pro Lage (EAN-Code)
	Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw.

Codeliste 6411

001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (EAN-Code)
002	Gradtage (EAN-Code)
003	Gigakalorien (EAN-Code)
004	Megajoule pro Kubikmeter (EAN-Code)
ACR	Morgen (4840 yd ²)
AMT	Betrag (EAN-Code) Einheit eines Geldbetrages.
APX	Troyunze (31,10348 g) (EAN-Code)
ASM	Alkoholgehalt pro Masse
ASV	Alkoholgehalt pro Volumen
BTU	Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit Maßeinheit für Telefongespräche. EANCOM Hinweis: Codewert ist C0 (C Null).
CEL	Grad Celsius
CMK	Quadratcentimeter
CMT	Zentimeter
DAY	Tag Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DMT	Dezimeter
DMQ	Kubikdezimeter
EA	Jedes einzelne (Eines)
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß (0,3048 m)
GJO	Gigajoule
GLI	Gallone (4,546092 dm ³)
GRM	Gramm
GWH	Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
HLT	Hektoliter
HUR	Stunde
INH	Zoll (25,4 mm)
JOU	Joule
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin

KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KMT	Kilometer
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (EAN-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter (1 dm ³)
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMT	Millimeter
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MWH	Megawatt Stunde (1000 KWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent Dieser Code gibt an, dass es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PCE	Stück

PGE	Seite (EAN-Code) Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
PND	Pfund (EAN-Code)
PPM	Parts per Million (EAN-Code)
PTI	Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (EAN-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Vierteljahr
QTI	Quart UK (1,1136523 Liter)
RTO	Ratio (EAN-Code)
SEC	Sekunde
ST	Blatt
TNE	Metrische Tonne (1000kg)
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (EAN-Code) Die Festlegung, dass ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YRD	Yard (0,9144 m)

Codeliste 7065

- 08 Einwegpalette (EAN-Code)
Palette muss nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
- 09 Mehrwegpalette (EAN-Code)
Palette muss an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
- 200 Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (EAN-Code)
Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
- 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (EAN-Code)
Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
- 202 Palette ISO 2 (EAN-Code)
Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
- 203 1/4 EURO-Palette (EAN-Code)
Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
- 204 1/8 EURO-Palette (EAN-Code)
Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
- 210 Großhändler-Palette (EAN-Code)
Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
- 211 Palette 80 * 100 cm (EAN-Code)
Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
- 212 Palette 60 * 100 cm (EAN-Code)
Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
- AE Sprühdose
Eine Sprühdose, die mittels Druck z. B. Farbe oder Möbelpolitur versprüht.
- APE Aluminium-verpackt (EAN-Code)
Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
- AT Zerstäuber
Ein Zerstäuber, z. B. für Medizin oder Parfüm, usw.
- BA Tonne

	Ein Holz- oder Plastikbehälter, mit leicht bauchigen Seiten und flachen Enden.
BC	Getränkekiste Ein Behälter zur Lagerung oder dem Transport von Flaschen.
BE	Bündel Eine Zahl von Einheiten, die durch Zusammenbinden lose zu einer Verpackung gruppiert wurden.
BG	Tüte Ein beweglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (EAN-Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BJ	Eimer Ein Behälter mit einem Griff zum Transport von Wasser, Mayonnaise, usw.
BL	Ballen, verdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das gepresst und gebunden ist.
BME	Blisterpackung (EAN-Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.
BN	Ballen, unverdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das nicht gepresst oder gebunden ist.
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch

	Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BR	Stange Eine längliche Verpackung, die normalerweise für Seife verwendet wird.
BS	Flasche, ungeschützt, ballonförmig Ein ungeschützter zylindrischer Behälter mit einem ballonförmigen Körper und schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BU	Fass Eine große Tonne oder Fass, das normalerweise zur Lagerung oder dem Transport von Flüssigkeiten verwendet wird.
BX	Schachtel Eine geschlossene Verpackung, die aus Pappe, Holz, Plastik, Blech, usw. gemacht sein kann.
CA	Dose, rechteckig Ein rechteckiger Behälter, der normalerweise aus Metall ist und einen separaten Deckel hat.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (EAN-Code) Ein ungeschützter nicht zylindrischer Behälter, mit einem schmalen Hals, der aus Glas oder Plastik besteht und speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfüm verwendet wird.
CCE	Pappschachtel (EAN-Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CHB	CHEP Eurobox (EAN-Code) Eine auf eine Palette montierte Kiste des Anbieters CHEP.
CHC	CHEP Gitterbox (EAN-Code)

	Eine Gitterbox, die in einer oder mehreren Lagen auf eine Palette montiert werden kann.
CR	Verschlag Eine Verpackungskiste, die normalerweise aus Holzlatten gemacht ist.
CS	Kiste Eine Verpackung wie eine Schachtel.
CT	Karton Eine Pappschachtel oder -behälter.
CU	Becher Ein kleiner, kugelförmiger Behälter für Getränke, oft mit einem Griff.
CWH	Kanne mit Henkel und Ausguss (EAN-Code) Eine Kanne mit Henkel und Ausguß, die das Anheben und Ausgießen von Flüssigkeiten erlaubt.
CX	Dose, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, meistens aus Metall, mit einem separaten Deckel.
DPE	Display-Packung, (EAN-Code) Eine Packung, die für die Präsentation von Waren verwendet wird, normalerweise während einer Werbeaktion.
DR	Trommel Ein zylindrischer Behälter, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl verwendet wird.
FP	Filmpackung Verpackung aus dünnem, durchsichtigem Plastik.
FPE	Folienverpackt (EAN-Code) Verpackung aus Metallfolie.
HR	Packkorb

	Ein großer Korb, normalerweise mit einem Deckel, der im allgemeinen zum Lagern von verschiedenen Lebensmitteln verwendet wird.
ICA	Thermokiste (EAN-Code) Ein Behälter für Produkte, die eine gleichbleibende Temperatur benötigen.
JC	Benzinbehälter, rechteckig Ein starrer, rechteckiger Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird.
JG	Krug Ein Gefäß zum Aufbewahren und Ausgießen von flüssigen Gütern.
JR	Glas Ein Behälter aus Glas, Stein oder Steingut mit einer großen Öffnung, der für die Lagerung von Marmelade, usw. verwendet wird.
JT	Jutetasche Eine Tasche aus starken Fasern.
JY	Benzinbehälter, zylindrisch Ein starrer, zylindrischer Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird.
KO	Kolli
LG	Holzscheit
MPE	Multipack (EAN-Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
NE	Unverpackt oder ausgepackt Ein Produkt das ohne Verpackung gehandelt oder verkauft wird.
OPE	Luftverpackt (EAN-Code)

	Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PC	Paket
	Eine kleine, eingepackte Packung.
PG	Platte
	Ein glattes, flaches, dünnes Metallstück, z.B. Stahlplatte.
PK	Packstück
	Ein eingepacktes Produkt oder ein Produkt in einer Schachtel.
PLP	Schalenverpackung (EAN-Code)
	Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
PMA	Modularer Palettenaufsetzrahmen 80*100 (EAN-Code)
	Manschette, Abmessung 80cm * 100cm, die auf einer Palette angebracht wird, wodurch die Palette in eine Boxpalette umgewandelt werden kann, wenn notwendig, mit Deckel.
PMB	Modularer Palettenaufsetzrahmen 80*120 (EAN-Code)
	Manschette, Abmessung 80cm * 120cm, die auf einer Palette angebracht wird, wodurch die Palette in eine Boxpalette umgewandelt werden kann, wenn notwendig, mit Deckel.
PPE	Polypropylen-Tasche (EAN-Code)
	Eine Tasche aus Polypropylen.
PU	Tablett
	Ein flaches Gefäß mit niedrigen Seitenflächen für den Transport oder das Aufbewahren von Artikeln.
RCA	Rollwagen

RG	Ein dreiseitiger Käfig, der auf Rollen montiert ist. Ring Ein leeres, kreisförmiges Band aus Material, das sich selbst umschließt.
RL	Spule Eine Rolle, um den ein Faden, Draht, Film, usw. gewunden ist.
RO	Rolle Eine Warenpackung, die in einem Ball oder Zylinder gewunden ist.
SA	Sack Eine große Tasche aus grobem Material für die Lagerung oder den Transport von Getreide, Lebensmittel, usw.
SH	Säckchen Ein schmaler, versiegelter Umschlag.
SL	Gleitplatte Eine feste Platte aus Plastik, Karton oder einem anderen Material, die an einem Gabelstapler oder einem anderen Verkehrsmittel hängt oder angebracht ist. Die Gleitplatte wird verwendet, um Produkte, die auf ihr gestapelt sind, zu ziehen.
STE	Set (EAN-Code) Eine Anzahl von verschiedenen Produkten, die zusammengehören und gemeinsam verpackt sind, z. B. ein Set von medizinischen Instrumenten.
STL	Stift (EAN-Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.
SW	Schrumpfverpackt

	Eine Transporteinheit, deren Inhalt mittels transparenten oder halbtransparenten Folien gesichert wird.
TAE	Tafel (EAN-Code) Eine kleine rechteckige Packung aus Aluminiumfolie oder Papier, z. B. eine Tafel Schokolade.
TB	Wanne Ein runder, offener Holzbehälter mit flachem Boden.
THE	Dreierpack (EAN-Code) Eine Packung die drei Produkte enthält.
TRE	Handwagen (EAN-Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
TTE	Tube, aufgestellt (EAN-Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluss an der Oberseite, der stehen kann und für Pasten oder Zähflüssiges geeignet ist, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TU	Tube Ein biegsamer Zylinder der für Pasten oder Zähflüssiges geeignet ist, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TWE	Zweierpack (EAN-Code) Eine Packung die zwei Produkte enthält.
TY	Tank, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, der für die Lagerung und den Transport von Flüssigkeiten oder Gasen genutzt wird.
VP	Vakuumverpackt Eine Packung, aus der die gesamte Luft gesogen wurde, um den Inhalt frisch zu halten

Ihre Ansprechpartner

Heinze GmbH

Hotline
Bremer Weg 184
29221 Celle
Tel.: 08 00/1198330

Megacom

EDV-Lösungen GmbH

Hotline
Streiflacher Str.7
82110 Germering
(Tel.: 089/80084-111)
(Fax: 089/80084-123)

